

Name (Person)

Junker, Hermann

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/118714198>

Lebensdaten (kurz)

1877-1962

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Dr. h. c.

Beruf

Ägyptologe

Archäologe

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Katholizismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1877-11-29

Geburtsort

[Bendorf](#)

Mutter

[Junker \(geb. Friesenhahn\), Katharina](#)

Vater

[Junker, Stefan](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1962-01-09

Sterbeort

[Wien](#)

Ausbildung

Ausbildungsangabe

Bischöfliches Priesterseminar

von

1896

bis

1900

Ort

[Trier](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Bischöfliches Priesterseminar Trier](#)

Studienfächer

Theologie

Ausbildungsangabe

Besuch eines Anfängerkollegs

von

1900

bis

1901

Ort

[Bonn](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)

Studienfächer

Ägyptische Philologie

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1901

bis

1903

Ort

[Berlin](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Studienfächer

Ägyptologie

Abschluss (Ausbildung)**Art des Abschlusses**

Theologisches Examen

Abschlussangabe

Priesterweihe

Jahr des Abschlusses

1900

Abschluss-Ort

[Trier](#)

Hochschule (Abschluss)

[Bischöfliches Priesterseminar Trier](#)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1903

Abschluss-Ort

[Berlin](#)

Hochschule (Abschluss)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Über das Schriftsystem im Tempel der Hathor in Dendera.

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1906

Abschluss-Ort

[Berlin](#)

Hochschule (Abschluss)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Grammatik der Denderatexte.

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Kirchliche/r Amtsträger/in

Beschäftigungsangabe

Kaplan

von

1900

bis

1901

Ort der Anstellung

[Ahrweiler](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Pfarrei St. Laurentius Ahrweiler](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Privatdozent für Ägyptologie

von
1907

bis
1909

Ort der Anstellung
[Wien](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Universität Wien](#)

Art der Beschäftigung
Professor/in

Beschäftigungsangabe
Außerordentlicher Professor für Ägyptologie

von
1909

bis
1912

Ort der Anstellung
[Wien](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Universität Wien](#)

Art der Beschäftigung
Professor/in

Beschäftigungsangabe
Ordinarius für Ägyptologie

von
1912

bis
1929

Ort der Anstellung
[Wien](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Universität Wien](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

von

1923

Ort der Anstellung

[Wien](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität Wien. Institut für Ägyptologie und Afrikanistik](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Honorarprofessor

von

1929

bis

1938

Ort der Anstellung

[Wien](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität Wien](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Ordentlicher Professor für Ägyptologie und Direktor des Archologischen Instituts

von

1929

bis

1939

Ort der Anstellung

[Kairo](#)

Arbeitgeber (Institution)

[al-??mi?a al-Mi?r?ya \(Universität Kairo 1908-1940\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

Dokumentieren

von

1908

bis

1911

Ort der Forschung

[Assuan](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Königliche Akademie der Wissenschaften \(Berlin\) \(1744-1918\)](#)

Forschungsgegenstand

Tempel

In Zusammenarbeit mit

[Schäfer, Heinrich \(1868-1957\)](#)

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

von

1909

bis

1910

Ort der Forschung

[Tura \(Ägypten\)](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Österreichische Akademie der Wissenschaften. Ägyptische Kommission](#)

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Grabungsleitung im Dorf el-Kubanieh nördlich von Assuan

von

1910

Ort der Forschung

[Assuan](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Österreichische Akademie der Wissenschaften. Ägyptische Kommission](#)

Forschungsgegenstand

Gräber

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

von

1911

bis

1912

Forschungseinrichtung (Institution)

[Österreichische Akademie der Wissenschaften. Ägyptische Kommission](#)

Forschungsgegenstand

Gräber

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Systematische Freilegung der deutschen Grabungskonzession von Gizeh in drei Kampagnen, bei der unter anderem die Mastabe des Kaninisut entdeckt wurde

von

1912

bis

1914

Ort der Forschung

[Gizeh](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Österreichische Akademie der Wissenschaften. Ägyptische Kommission](#)

Forschungsgegenstand

Gräber

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Vierte Grabungskampagne des "Gizaprojekts", welches durch den Ersten Weltkrieg unterbrochen worden war

von

1925

bis

1927

Ort der Forschung

[Gizeh](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Österreichische Akademie der Wissenschaften. Ägyptische Kommission](#)

Forschungsgegenstand

Gräber

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Grabungen an der Südseite der Cheopspyramide

von

1928

bis

1929

Ort der Forschung

[Gizeh](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Österreichische Akademie der Wissenschaften. Ägyptische Kommission](#)

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Grabungsleitung in sieben Kampagnen am Fundplatz Merimde-Benisalame

von
1929

bis
1939

Ort der Forschung
[Merimde-Benisalâme \(Merimda Beni Salama\)](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Österreichische Akademie der Wissenschaften. Ägyptische Kommission](#)

Forschungsgegenstand
Siedlung

Forschungszeitstellung
Jungsteinzeit

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft
korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Österreichische Akademie der Wissenschaften](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1914

bis (Ende Mitgliedschaft)
1919

Art der Mitgliedschaft
ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Österreichische Akademie der Wissenschaften](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1919

Bemerkungen (Mitgliedschaft)
Wirkliches Mitglied

Art der Mitgliedschaft
einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Österreichische Akademie der Wissenschaften. Ägyptische Kommission](#)

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Preußische Akademie der Wissenschaften \(1918-1946\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1922

bis (Ende Mitgliedschaft)

1946

Art der Mitgliedschaft

Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Institut für Ägyptische Altertumskunde in Kairo](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1929

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Bayerische Akademie der Wissenschaften](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1932

bis (Ende Mitgliedschaft)

1962

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Kungliga Svenska Vetenskapsakademien \(Königliche-Schwedische Akademie der Wissenschaften\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1933

bis (Ende Mitgliedschaft)

1962

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1933

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Institution (Mitgliedschaft)

[Bärenhöhle](#)

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1954

bis (Ende Mitgliedschaft)

1962

Art der Mitgliedschaft

Ehrenmitgliedschaft

Institution (Mitgliedschaft)

[Theologische Fakultät \(Trier\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1959

bis (Ende Mitgliedschaft)

1962

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Dekan

Gremienarbeitsangabe

Dekan der Philosophischen Fakultät

von

1921

bis

1922

Gremium (Institution)

[Universität Wien. Philosophische Fakultät](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Ehrendokortitel (Dr. theol. hc.)

Jahr (Auszeichnung)

1931

von Institution (Auszeichnung)

[Julius-Maximilians-Universität Würzburg \(1402-1427, 1803-1806, 1919-\)](#)

(Art der) Auszeichnung

Ehrendokortitel (Litt. D.)

Jahr (Auszeichnung)

1953

von Institution (Auszeichnung)

[National University of Ireland](#)

(Art der) Auszeichnung

Bundesverdienstkreuz 1. Klasse

Jahr (Auszeichnung)

1959

Gründung

Art der Gründung

Universität Wien. Institut für Ägyptologie und Afrikanistik

Ort der Gründung

[Wien](#)

Gründungsjahr

1923

Verhältnis zu

hat/war

hat gehört bei

Name

[Wiedemann, Alfred \(1856-1936\)](#)

von

1900

bis

1901

Topographische Beziehung

[Bonn](#)

hat/war

hat gehört bei

Name

[Erman, Adolf \(1854-1937\)](#)

von

1901

Topographische Beziehung

[Berlin](#)

hat/war

war Lehrer/in von

Name

[Czermak, Wilhelm \(1889-1953\)](#)

hat/war

hat gehört bei

Name

[Schmidt, Carl \(1868-1938\)](#)

Topographische Beziehung

[Berlin](#)

hat/war

hat gehört bei

Name

[Spiegelberg, Wilhelm \(1870-1930\)](#)

Topographische Beziehung

[Strasbourg \(dt. Straßburg\)](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Müller, H. \(1963\). Hermann Junker, 29.11.1877 - 9.1.1962. Bayerische Akademie Der Wissenschaften. Jahrbuch, 1963.1963.](#)

Literaturverweis

[Winter, E. \(1962\). Hermann Junker zum Gedenken. Forschungen Und Fortschritte, 36.1962.](#)

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Hermann_Junker

Kommentar

Wikipedia

Link

<https://www.deutsche-biographie.de/pnd118714198.html#ndbcontent>

Kommentar

Thausing, Gertrud, "Junker, Hermann" in: Neue Deutsche Biographie 10 (1974), S. 692-693.

Link

http://www.afrikanistik.at/pdf/personen/junker_hermann.pdf

Kommentar

Clemens Gütl: "Hermann Junker" auf der Webseite Geschichte der Afrikanistik in Österreich